

Andreas Leifeld

**Bedarfsorientierter Güter- und Personenverkehr**

**Substitutionsmöglichkeiten für den Pkw-  
Wirtschaftsverkehr in Städten**

Berlin 1998

D 83

## Inhaltsverzeichnis

<b>Zum Geleit .....</b>	<b>III</b>
<b>Abstract.....</b>	<b>VII</b>
<b>Dank .....</b>	<b>IX</b>
<b>Tabellenverzeichnis.....</b>	<b>XII</b>
<b>Abbildungsverzeichnis.....</b>	<b>XIII</b>
<b>Übersicht zum Anhang.....</b>	<b>XIV</b>
<b>Glossar .....</b>	<b>XVI</b>
<b>1 Einführung in die Problematik.....</b>	<b>1</b>
<b>2 Entwicklungsperspektiven für den städtischen Pkw-Wirtschaftsverkehr .....</b>	<b>5</b>
2.1 Abgrenzung des städtischen Pkw-Wirtschaftsverkehrs .....	5
2.1.1 Städtischer Verkehrsraum.....	5
2.1.2 Pkw-Wirtschaftsverkehr .....	6
2.1.3 Kennzahlen zum städtischen Pkw-Wirtschaftsverkehr .....	10
2.2 Ansätze für eine stadtverträgliche Entwicklung des Pkw-Wirtschaftsverkehrs .....	14
2.3 Fazit zum Kapitel 2.....	18
<b>3 Optionen für eine verbesserte Abwicklung des Pkw-Wirtschaftsverkehrs.....</b>	<b>19</b>
3.1 Betriebliche Transportabwicklung mit Personenkraftwagen .....	19
3.1.1 Transport als Teilprozeß der betrieblichen Leistungserstellung.....	19
3.1.2 Maßnahmen zur Verbesserung der Transporteffizienz.....	22
3.2 Transportangebote der Verlagerung.....	27
3.2.1 Systematisierung von Transportangeboten.....	27
3.2.2 Car-Sharing.....	28
3.2.3 ÖPNV: Taxi.....	31
3.2.4 ÖPNV: Bus und Bahn .....	33
3.2.5 Kurier-, Expreß- und Paket-Dienstleister .....	36
3.2.6 Gegenüberstellung der Transportangebote .....	38
3.3 Betriebliche Aspekte der Verlagerung von Pkw-Transporten .....	41
3.3.1 Zielsetzungen der Verlagerung.....	41
3.3.2 Anforderungen an die Transportqualität.....	42
3.3.3 Entwicklung der Fahrzeugkosten .....	43
3.3.4 Opportunitätskostenbetrachtung.....	44
3.4 Fazit zum Kapitel 3.....	46
<b>4 Anforderungen an eine Verlagerung des Pkw-Wirtschaftsverkehrs.....</b>	<b>49</b>
4.1 Städtischer Wirtschaftsverkehr mit Pkw am Beispiel des Münchener Stadtgebietes .....	49
4.1.1 Stichprobe.....	49
4.1.2 Unternehmensgröße.....	51
4.1.3 Wegezwecke.....	53
4.1.4 Gewicht und Beschaffenheit der Transportgüter.....	54
4.1.5 Tourenstruktur .....	57
4.1.6 Distanz der Einzelfahrt.....	59
4.1.7 Fahrtenaufkommen und Fahrleistung.....	60
4.1.8 Aufenthaltszeit.....	61
4.1.9 Fahrzeugeinsatzdauer .....	62

4.1.10 Zusammenführung der wesentlichen Untersuchungsergebnisse .....	64
4.2 Konsequenzen für die Verlagerung des städtischen Pkw-Wirtschaftsverkehrs .....	65
4.2.1 Anforderungen an ein alternatives Transportangebot .....	65
4.2.2 Abschätzung des verlagerbaren Fahrtenaufkommens .....	70
4.2.3 Betriebliche Widerstände .....	73
4.3 Fazit zum Kapitel 4 .....	76
<b>5 Entwicklung eines Transportangebots für den Pkw-Wirtschaftsverkehr .....</b>	<b>79</b>
5.1 Grundlagen des Transportdienstes .....	79
5.1.1 Prinzipdarstellung .....	79
5.1.2 Abgrenzung zum Taxi und zum KEP-Dienstleister .....	81
5.1.3 Nutzen für die beteiligten Akteure .....	82
5.1.4 Realisierte Konzepte der kombinierten Personen- und Güterbeförderung .....	84
5.2 Bestandteile des Betriebskonzeptes .....	86
5.2.1 Personenbeförderungs- und Gütertransportrecht .....	86
5.2.2 Transportleistungen .....	89
5.2.3 Verkehrsarten und -formen .....	92
5.2.4 Fahrzeugauswahl .....	96
5.2.5 Handling der Transportobjekte .....	99
5.2.6 Kundenseitige Auftragsabwicklung .....	101
5.2.7 Disposition der Fahraufträge .....	103
5.2.8 Kommunikation Fahrer - Zentrale .....	105
5.3 Fazit zum Kapitel 5 .....	107
<b>6 Implementierung, Test und Bewertung des Transportangebots .....</b>	<b>109</b>
6.1 Entwicklung eines Transportdienstes für die Münchener Innenstadt .....	109
6.1.1 Betriebskonzept .....	109
6.1.2 Ergebnisse der Tourendisposition .....	116
6.2 Bewertung der Wirtschaftlichkeit des Transportdienstes .....	124
6.2.1 Transportpreis des Transportdienstes .....	124
6.2.2 Transportkosten bei Einsatz des firmeneigenem Pkw .....	130
6.2.3 Vergleich der Transportkosten bei Fremd- und Eigenerstellung .....	132
6.3 Fazit zum Kapitel 6 .....	135
<b>7 Einführung und Weiterentwicklung .....</b>	<b>137</b>
7.1 Aspekte der Einführung .....	137
7.1.1 Kommunale Fördermaßnahmen .....	137
7.1.2 Vergrößerung des Fahrtenaufkommens .....	139
7.2 Erweiterung des Leistungsspektrums .....	140
7.2.1 Zentralisierte Leistungsangebote im gewerblichen und privaten Bereich .....	140
7.2.2 Gewerbliche Servicezentrale .....	145
7.3 Fazit zum Kapitel 7 .....	147
<b>8 Zusammenfassung und Ausblick .....</b>	<b>149</b>
<b>Epilog .....</b>	<b>153</b>
<b>Anhang .....</b>	<b>157</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>173</b>